

Allgemeine Richtlinien für die Verfassung von Abschlussarbeiten

Ich freue mich sehr, wenn Sie Ihre Abschlussarbeit bei mir schreiben wollen. Um den Prozess der Themenfindung, Betreuung und Beurteilung effizient und angenehm für Betreute wie Betreuer zu gestalten, bitte ich Sie, folgende Richtlinien zu beachten.

Themenwahl

Sie können mit jedem Thema zur spanischen, portugiesischen und lateinamerikanischen Literatur zu mir kommen. Sie können auch komparatistische, literaturtheoretische und in manchen Fällen auch kulturwissenschaftliche Fragestellungen für Ihre Abschlussarbeit wählen, den Ausgangspunkt sollten aber immer kulturelle Ausdrucksformen bilden, für die die ästhetische Funktion in Kombination mit Sprache zentral ist (Belletristik, Filme, Liedtexte, etc.). Ob mir ein konkretes Thema für eine Abschlussarbeit geeignet erscheint, entscheiden wir dann gemeinsam im persönlichen Gespräch. Ich bitte Sie, sich vor unserem ersten Treffen schon etwas genauer zu überlegen, worüber Sie schreiben wollen (mit Vorschlägen wie "Argentinische Literatur im 20. Jahrhundert" oder "Genderfragen im kolonialen Brasilien" bin ich nicht sehr glücklich).

Besonders gern betreue ich Themen, die in die folgenden Bereiche fallen:

- Spanische Literatur und Kultur des *Siglo de Oro*
- Literatur und Kultur der Kolonialzeit in Hispanoamerika und Brasilien
- Kulturbereihungen zwischen Spanien und Österreich in der Frühen Neuzeit
- Lateinamerikanische Literatur des 20. Jahrhunderts (v. a. Karibik und Brasilien)
- Lateinamerikanische Popularkultur im 20. Jahrhundert (v. a. Texte der populären Musik)
- *Gender Studies* (Iberoromania – Frühe Neuzeit und 20. Jahrhundert)
- Biographieforschung (Theorie der Biographie, Künstlerbiographie)

Das eigentliche Arbeiten (Materialsammlung und Strukturierung)

Wenn wir gemeinsam ein Thema gefunden haben, das Ihnen gefällt und mir im Rahmen einer Abschlussarbeit durchführbar erscheint, dann sollten Sie zügig und intensiv zu arbeiten beginnen. Nach einer Phase des Ein- und Weiterlesens, Suchens und Bibliographierens erwarte ich mir, dass Sie Ihr Projekt schriftlich umreißen:

- Kurze Formulierung der Fragestellung
- Strukturierung des Vorhabens (vorläufiges Inhaltsverzeichnis)
- Liste der Primärwerke
- Auflistung der Sekundärliteratur, aufgeschlüsselt nach folgenden Fragen:
 - Was gibt es zu diesem Thema? Eine eingehende bibliographische Recherche in mehreren Bibliothekskatalogen (UB Salzburg und Wien, ÖNB, KVK, Library of Congress, etc.) und den wichtigsten *on-line*-Bibliographien (Romanische Bibliographie, MLA, IBZ) ist in dieser Phase unerlässlich.
 - Was ist davon ohne allzu großen Aufwand für Sie erhältlich? Für eine Abschlussarbeit erwarte ich mir, dass Sie sich des Instruments der Fernleihe bedienen und auch die einschlägigen Bibliotheken in München und Wien aufsuchen.
- Zeitplan

Betreuung und Beurteilung

Nachdem sie die Primärtexte analysiert, die Sekundärliteratur verarbeitet haben und auch die Struktur der Arbeit in Absprache mit mir entworfen wurde, sollten Sie zu schreiben beginnen. Da das österreichische Gesetz die Vereinigung von Betreuung und Beurteilung der Diplomarbeit in einer Person vorsieht, kann es m. E. nicht sein, dass ich vor der offiziellen Abgabe Ihrer Arbeit alle Kapitel genau gelesen und korrigiert habe und Sie so lange betreut habe, bis alles auf "Sehr gut"-Niveau ist. Da würde ich mich ja schließlich selbst beurteilen. Um aber nicht ins Gegenteil zu verfallen und nur zum Begutachter zu werden, möchte ich vor der offiziellen Einreichung einige größere Teile Ihrer Arbeit (insgesamt ca. 40 Seiten) lesen und anschließend mit Ihnen ausführlich besprechen. Mit Fragen können Sie sich natürlich jederzeit (allerdings nur nach Vereinbarung oder in meiner regulären Sprechstunde) an mich wenden.